

Becker könnte der Stadt Pacht anbieten

Zum Campingplatz in Greifswald „Neue Zufahrt sorgt für Spekulationen“ (OZ vom 24./25. Juni):

Man kann nur mit dem Kopf schütteln, wenn man liest, wie unsere Volksvertreter Entscheidungen treffen. Hat man der Bevölkerung doch vorgegaukelt, der Campingplatzbetreiber erpresst die Stadt, indem man nur die halbe Wahrheit verbreitet. Jetzt kommt erst die ganze Wahrheit ans Tageslicht. Die Bürgerschaft hat in ihrer geheimen Abstimmung also nicht nur den Verkauf an Becker abgelehnt, sondern auch den Ankauf der öffentlichen Grünfläche, die sich derzeit in privater Hand von Herrn Becker befindet.

Sollte die Bürgerschaft nicht im Sinne und zum Wohle aller Handeln? Jetzt ist der Bebauungsplan Bogislawsiedlung rechtlich anfechtbar, weil die Stadt ihrer Verpflichtung nicht nachkommt und die Flächen ankauft. Fraglich ist nur, ob Becker unter diesen Umständen überhaupt noch verkaufen will oder er der Stadt auch nur ein Angebot zur Pacht unterbreiten wird.

Andreas Müller